

Gott treu sein

Zehn junge Christen aus dem Bezirk Essen legten an den Sonntagen im Mai ihr Konfirmationsgelübde ab. Neben dem Gottesdienst, den Apostel Wilhelm Hoyer in Rüttenscheid hielt (wir berichteten), fanden Konfirmationen in den Gemeinden Frintrop, Steele, Altenessen und Kupferdreh statt.

Die Konfirmationsgottesdienste standen unter dem Bibelwort aus 1. Chronik 28,10: „So sieh nun zu, denn der Herr hat dich erwählt, dass du ein Haus baust als Heiligtum. Sei getrost und richte es aus!“

Gegenwart Gottes

In der Gemeinde Altenessen hielt Bezirksältester Martin Hoyer den Konfirmationsgottesdienst. Er erläuterte, dass Erwählung Zuwendung bedeute. Diese schenke uns Gott in der Heiligen Wassertaufe, in der Heiligen Versiegelung und im Heiligen Abendmahl. Die Gegenwart Gottes umgebe uns in seinem Haus, im Tempel. Durch die Predigt, die Sündenvergebung und die Feier des Heiligen Abendmahls trete Heiligung ein, so der Bezirksälteste. Gottesdienste haben Auswirkungen: Sie geben Trost, Rat und bereiten auf die Wiederkunft Jesu Christi vor. Der Bezirksälteste lud die Gemeinde ein, daran teilzuhaben und am Heiligtum mitzubauen.

Der Gemeindevorsteher, Hirte Udo Paul, wies in seinem Predigtbeitrag auf die viele Jahre dauernde Planung und Bauzeit des Tempels in Jerusalem hin. Unsere Seele müsse auch immer wieder geändert und geformt werden nach dem Vorbild Jesu bis zur Vollendung und Wiederkunft Jesu Christi.

In seiner Ansprache wandte sich Bezirksältester Hoyer an den Konfirmanden Efraim: „Sei getrost; Gott gibt zu deinem Vorhaben seine Kraft und seinen Segen. Die ganze Gemeinde steht hinter dir“. Der Konfirmand wurde umrahmt von zwölf Jugendlichen der Gemeinde. „Das ist ein sehr schönes Bild“, ergänzte Bezirksälteste.

Vertrauen in Gott

Mit ihren Eltern, vielen Gästen sowie einem Chor aus Jugendlichen, Freunden und Familie feierten Lena Fischer und Miriam Pforr ihre Konfirmation in der Gemeinde Kupferdreh. Der

Dienstleiter, Hirte Armin Teichmann, gab den beiden Konfirmandinnen in seiner Predigt Hinweise und Ratschläge für ihre Jugendzeit. Der Konfirmandenlehrer, Priester Peter Langer, sowie der Jugendbeauftragte des Bezirks Essen, Priester Sebastian Kräher, unterstrichen diese in ihren Predigtbeiträgen. Mit großem Vertrauen gaben die Konfirmandinnen dem lieben Gott ihr „Ja“ und legten das Konfirmationsgelübde ab.

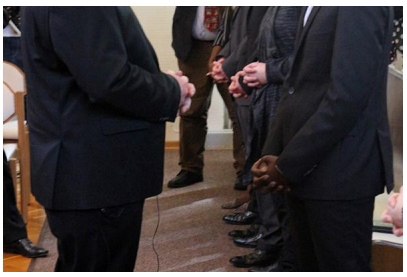
21. Mai 2017

Text: Roswitha Gückel, Uwe Ender

Fotos: aus den Gemeinden






Compton




Jesus bleib
Freund.

182